



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats August

Augustus

Der Weg zur uneingeschränkten Macht



Vortragende: Nadine Theißing und Anna-Elisa Göke

*Der Vortrag beginnt jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Hörsaal F6 des
Fürstenberghauses, Domplatz 20-22, 48143 Münster*

Am 16.08.2009 findet der Vortrag leider nicht statt

Augustus – Der Weg zur uneingeschränkten Macht

Augustus gilt als eine der herausragendsten Persönlichkeiten der Antike, dessen Leben zum Gegenstand zahlreicher Bücher und Verfilmungen wurde. Im Alter von 19 Jahren trat er das Erbe Caesars an und vollbrachte was vor ihm noch niemand geschafft hatte. Ohne nennenswerte militärische oder politische Erfahrungen schaltete er zahlreiche Gegenspieler aus und wurde dennoch als Friedensfürst gefeiert.

Unter dem Vorwand der Wiederherstellung der Römischen Republik schuf er die Basis für seine spätere Macht.

Damit ihn nicht das gleiche Schicksal wie den Diktator Caesar ereilte, musste Augustus vermeiden, dass er vor der Bevölkerung als Alleinherrscher galt. Um dies zu verhindern gab er Senat und Volk das Gefühl die Oberhand über den Staat zu haben, in Wirklichkeit aber hielt er im Hintergrund die Fäden. Auf diese Weise schuf er eine neue Regierungsform, das Principat, in der er den ersten Mann im Staate repräsentierte.

Über das Phänomen „Augustus“ und seinen Aufstieg werden Interessenten im Monat August in den Sonntagsvorträgen vom Archäologischen Museum der WWU Münster informiert.

Der Vortrag findet jeweils sonntags von 14:15 – ca. 15 Uhr im Hörsaal F 6 des Fürstenberghauses, Domplatz 20-22 statt. Der Treffpunkt ist im Museum.

Zur beigefügten Abbildung:

Sog. Augustus Prima Porta, nach 20 v. Chr. Vatikanische Museen